

**Presseinformation**

Peter Payer / Christopher Mavric

**Stille Stadt**

Wien und die Corona-Krise

Das Jahr 2020 war in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches Jahr, insbesondere für Wien: neben der Corona-Krise mit ihren drei Lockdowns, erschütterte auch ein Terroranschlag im November die Grundfesten der Stadt. Dazwischen lag noch ein recht entspannter Sommer, wenngleich mit Sitz-Open-Airs und ohne Großveranstaltungen. Dieses Buch versteht sich als Bestandsaufnahme von Wien in dieser Zeit.

Im Zentrum steht das rückblickende Ordnen der in vielerlei Hinsicht komplexen Vorgänge, eingebettet in Reflexionen über kollektive Disziplinierungen und - ganz zentral - den in jener Zeit so direkt erlebbaren Zusammenhang zwischen Stadtraum und Sozialverhalten.

Peter Payer (Text) und Christopher Mavric (Fotos) erkundeten zunächst unabhängig voneinander Ausbruch und Verlauf der Krise. Aufmerksam hielten sie die urbanen Veränderungen in Wort und Bild fest. Die nachträgliche Verschränkung ihrer Eindrücke in diesem Buch möge nun, so die Hoffnung, etwas vom Wesen Wiens, aber auch ganz grundlegend von der Stadt im Ausnahmezustand offenbaren - als gemeinsamer Blick auf eine der gewaltigsten Zäsuren der jüngeren Stadtgeschichte.

**Vita Peter Payer**

geb. 1962, MMag. Dr. phil., Historiker, Stadtforscher und Publizist. Inhaber eines Büros für Stadtgeschichte, Kurator im Technischen Museum Wien. Vorstandsmitglied des Vereins für Geschichte der Stadt Wien und des Österreichischen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung. 2019 Conrad-Matschoß-Preis für Technikgeschichte, 2020 Pro-Civitate-Austriae-Preis für Stadtgeschichte. Zahlreiche Publikationen, zuletzt: „Ludwig Hirschfeld: Wien in Moll. Ausgewählte Feuilletons 1907–1937“ (Hg., Löcker Verlag, 2020), „Der Klang der Großstadt. Eine Geschichte des Hörens, Wien 1850–1914“ (Böhlau Verlag, 2018).

**Vita Christopher Mavric**

geb. 1985, Fotograf mit besonderem Fokus auf die Porträt- und Dokumentarfotografie. Studierte an der FH-Joanneum Informationsdesign und besuchte die Schule für künstlerische Fotografie in Wien. Seit 2012 Lehrauftrag an der Akademie für angewandte Fotografie in Graz, 2018 Staatsstipendium für künstlerische Fotografie. Zahlreiche Publikationen, zuletzt: „Zwischen Brücken. Porträts und Stadtansichten aus Wien-Brigittenau“ (Text v. Oskar Aichinger, Fotohof editon, 2020), „Weil es mich gibt. Porträts von außergewöhnlichen Menschen“ (Co-Autor Stefan Schlögl, Bibliothek der Provinz, 2018).

© Falter Verlag 2021

Umfang: 160 Seiten, Hardcover mit Fadenbindung  
mit 98 Fotos, 270x210mm

Preis: 29,90 €

Format: 270 x 210 mm

ISBN: 978-3-85439-691-8

Erscheint am: 15. März 2021 - erhältlich im Buchhandel und auf [faltershop.at](http://faltershop.at)**Pressekontakt**

Ramona Metzler

T. +43-1-536 60 – 977 | M. +43-676-342 51 99

E. [metzler@falter.at](mailto:metzler@falter.at)